



Evangelische Gemeinden
London-Ost



Reif für die Insel - vom schönen Müßiggang

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Canterbury, Sevenoaks und Haywards Heath
Evangelisch-lutherische Kirche St. Marien mit St. Georg
Evangelisch-lutherische Kirche St. Albans und Luton



*Da freute sich der Jona sehr
und dacht an keinen Ärger mehr.
Er streckt sich aus im Sommerwetter
und sah die Sonne durch die Blätter.
Ja, sagte er, so ist's gemütlich!
Der ganze Tag war blau und friedlich.*



Ach, liebe Leserinnen und Leser, ist das nicht idyllisch? Wer bekommt bei solchen Schilderungen nicht Lust auf Urlaub, auf Strand, Meer, Sonne und Erholung? Jona der Prophet - denn er ist es, der hier gemeint ist und der auf der Vorderseite zu sehen ist - als Vorzeigetourist und Wellness-Typ, wie auf den Werbeprospekten der ReisegeSELLSCHAFTEN.

Nun, die gut Informierten unter Ihnen wissen, dass die biblische Geschichte von Jona leider nicht dabei stehen bleibt - die Kinder aus der Bonhoefferkirche haben sie uns neulich gesungen und gespielt: Die Blätter verdorren und der arme Jona verliert sein schattiges Plätzchen. Paradise lost.

Der arme Jona spricht uns aus dem Herzen, nicht wahr? Wir armen Inselaner, von dem endlosen Schlechtwetter gebeutelt, wir sehnen uns doch so sehr nach Sonne und Wärme, und deshalb machen wir es jetzt mal wie in dem alten Fimklassiker und sagen uns: "Da

stelln wa uns mal janz dumm!" - genau: Wir tun so, als wäre die Geschichte von Jona hier zu Ende und vergessen den Rest. Wir schauen uns den Touristen-Jona an und denken dabei über eine ganz besondere menschliche und biblische Errungenschaft nach: die Muße.

Die Muße hat es nicht einfach. Manch einer kennt sie kaum noch, zumindest nicht unter diesem altmodisch anmutenden Wort. Aber die Muße hat viele Namen: Ausruhen, Nichts-Tun, Abhängen, Langeweile, Faulenzen. Doch die Muße steht auch moralisch unter starkem Beschuss: "Müßiggang ist aller Laster Anfang", sagt der strenge deutsche Volksmund, wenn er mal gerade seinen Humor an der Haustür abgegeben hat. Und auch die Bibel schimpft auf die Faulen, vor allem im wunderbar sarkastischem Buch der Sprüche: "Der Faule steckt seine Hand in die Schüssel und bringt sie nicht zurück".



Nein, die Müßiggänger haben es nicht einfach. Und es braucht schon einen echten Romantiker wie Friedrich Schlegel, damit wir an den göttlichen Ursprung der Muße erinnert werden: "O Müßiggang, Müßiggang! einziges Fragment von Gottähnlichkeit, das uns noch aus dem Paradiese blieb."

Ja, ein Lob der Muße möchte ich singen, hier in dieser Stadt, in der so viele Menschen jeden Tag lange Stunden arbeiten und unendlich viel Zeit in Bussen und Bahnen verbringen. Ein Lob auf die Muße hier

in dieser Stadt, die niemals zu schlafen scheint. Ein Lob auf die Muße, dessen Todfeind das mobile phone ist, dieser Parasit, der unablässig an Ohr und Hand klebt. Ein Lob auf die Muße, die in der Bibel einen besonderen Namen hat: Sabbath, Ruhe.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Müßiggang, wenn er sie erwischt!

Ihr
Ulrich Lincoln

Gemeindefreizeit High Leigh 2012



Isebel, Rahab, Thomas, Hanna und Zachäus - keine neuen Gemeindeglieder, aber auf der Freizeit sind wir ihnen und anderen biblischen Gestalten begegnet. Dazu noch gute Gemeinschaft,

strahlender Sonnenschein, lecker Essen, Müßiggang viel Spaß bei olympischen Disziplinen, Musik sowieso - das Haus ist wieder gebucht vom 10. bis 12. Mai 2013.



St Albans: FamilienKirchenNachmittag am 16. Juni

Am Samstag, 16. Juni, sind wieder alle Familien zwischen St Albans und Luton zum FamKiNa eingeladen. Das Thema lautet diesmal: "Yummy - Bibelgeschichten vom Essen". Ihr glaubt ja gar nicht, wie viel in der Bibel vom Essen die Rede ist. Einige von diesen Ge-

schichten wollen wir kennen lernen, und ohne was zu essen, wird dieser Nachmittag sicher nicht sein. Der Nachmittag findet in St Mary's Church in Marshalswick von 15 bis 17 Uhr statt. Unkostenbeitrag: 1 Pfund pro Person

17. Juni: Matinée - Musik und BBQ in St Marien

Die Gemeinde St Marien lädt herzlich ein: am Sonntag, den 17. Juni wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst Gaumen und Ohren verwöhnen. In dem schönen kleinen Innenhof der Kirche wird der Grill angeworfen und das Bläsersextett "Colomb Street Winds" wird uns wunderbar leichte klassische

Musik zu Gehör bringen. Wir hören und speisen und lustwandeln und genießen den Tag und die Geselligkeit. Natürlich wird die Sonne scheinen und das Ganze zu einem bezauberndem Mittag werden lassen. Alle sind herzlich eingeladen - und bringen Sie noch jemanden mit!

16. Juni: Aufräumen in der Bonhoefferkirche Wir brauchen Eure Hilfe!!

Im Juli beginnt die große Renovierung der Bonhoefferkirche. Hierfür müssen wir im Vorfeld vieles umräumen und Platz schaffen, manches auch entsorgen. Eine erste große Räumaktion findet am Samstag, 16. Juni ab 13 Uhr statt. Wir haben mehrere Räume, die leer ge-

räumt werden müssen. Wir brauchen viele, viele Helfer, dann geht es schnell und macht sogar noch Spaß. Man muss nichts mitbringen, nur ein paar gut trainierte Muskeln und Lust zum Anpacken - kommt vorbei und helft uns!

30. Juni: Kinderbibeltag "Gott hält die ganze Welt in seiner Hand"

Kinder, wir reisen einen Nachmittag lang um die Welt, kommt ihr mit? Kinderbibeltag für Kinder von 5-11 Jahren, von 14 bis 17 Uhr in St. Marien. Anmeldung bis 23. Juni 2012 bei almut.rueter@german-church.org



"Gott will im Dunkeln wohnen und hat es doch erhellt"

Ein Abend über Jochen Klepper

Am **12. Juni** laden wir zu einem Abend über den Dichter Jochen Klepper ein. Klepper, geboren 1903 und gestorben 1942, ist einer der bedeutendsten geistlichen Dichter des 20. Jahrhunderts, viele seiner Texte sind in das Evangelische Gesangbuch eingegangen. Sein Leben und Wirken ist stark von der Zeitgeschichte bestimmt: dem Leben unter den Bedingungen der Nazi-herrschaft und des Weltkrieges. An diesen Umständen ist zuletzt auch sein Leben gescheitert. Gotthilf Lie-bich von der deutschen Gemeinde

St Albans, der aus dem demselben Dorf wie Klepper stammt, wird an diesem Abend über das Leben Kleppers sprechen und Ausschnitte aus einem Film über den Dichter zeigen. Die Veranstaltung wird in deutscher und englischer Sprache durchgeführt.

Die Veranstaltung findet in der Krypta der Abbey statt und beginnt um 19 Uhr. Sie wird gemeinsam mit dem Center for Christian Education der Abbey organisiert. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Gemeinde unterwegs

Da waren Sie noch nicht? Na dann mitkommen!

In der Nähe von Canterbury hat eine Bruderhofgemeinschaft auf einem wunderschönen Gelände ihr Zuhause. Dies ist eine Bewegung, die eine Gütergemeinschaft nach urchristlichem Vorbild praktiziert. (Weitere Information: www.churchcommunities.org.uk/index.html)

Wir können dort am **Montag, 2. Juli 2012** zu Gast sein. Wer Lust hat, kann dorthin durch die Felder einen Spaziergang machen. Treffpunkt 13.15 Uhr Aylesham Bahnhof. Wer nicht so gut zu Fuß ist

kommt zu 14 Uhr direkt zur Beech Grove Community, Sandwich Road, Nonington, CT15 4HH. Mitglieder der Gemeinschaft werden uns einen Einblick in das Leben der Gemeinschaft geben, wir sind zu Kaffee, Kuchen und Gespräch eingeladen.

Dies ist eine Veranstaltung des Gesprächskreises Canterbury, Interessierte aus London und drumherum sind herzlich willkommen dabei zu sein.

Information und Anmeldung bei Almut Rüter



Freud & Leid

Am 8. April 2012 wurde Emma Rosa Erichsen in St Marien mit St. Georg getauft.

Der Taufspruch, der sie durchs Leben begleiten soll, heißt: Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Joh 4, 16

Am 2. Mai 2012 ist Douglas Simpson aus der Gottesdienstgemeinde in Haywards Heath verstorben.

O may this bounteous God through all our life be near us, with ever joyfull hearts and blessed peace to cheer us; and keep us in his grace, and guide us when perplex'd, and free us from all ills, in this world and the next.

Nachrichten aus den Kirchenvorständen und dem PAB

St Albans: Bei der Gemeindeversammlung am 31. März konnte der Haushaltsabschluss nur unter Vorbehalt genehmigt werden. Inzwischen sind die Bücher geprüft worden: Alles ist in Ordnung, und es gibt keine Veränderungen gegenüber den Zahlen, die bei der Versammlung vorlagen

St Marien: Die diesjährige Gemeindeversammlung war im letzten Senfkorn für den 20. Mai angekündigt worden, musste aber aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Der neue Termin ist der **10. Juni** im Anschluss an den Gottesdienst.

Gemeindeausflug: In diesem Jahr findet wegen terminlicher Schwierigkeiten leider kein Gemeindeausflug statt. Alle, die gerne gemeinsam für einen Tag ins Blaue fahren möchten, können sich rechtzeitig für das nächste Jahr schon mal Gedanken machen

Internetauftritt: Nein, wir haben es nicht vergessen! Wir arbeiten immer noch daran, unsere Webseite zu erneuern. Nun hoffen wir, dass wir bald nach den Sommerferien die neue Seite präsentieren können.

24. Juni

Wir feiern den Geburtstag von Johannes dem Täufer

Hallo Johannes! Bist du nicht beleidigt, wenn die Leute am 24. Juni mehr an die Sommersonnenwende als an deinen Geburtstag denken?

Johannes: Keineswegs! Die Feueräder, die an manchen Orten von den Bergen gerollt werden, sind ein Symbol für die Sonne und damit für Christus. Ob sie es wollen oder nicht, erinnern die Menschen mit ihren Sonnwendfeuern daran, dass ich gesagt habe: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Dazu passt, dass die Tage wieder kürzer werden nach meinem Geburtstag.

Freust du dich, dass das Johanniskraut nach dir benannt wurde?

Johannes: Ich könnte mir keine bessere Pflanze denken! Johanniskraut ist eine Heilpflanze, die gegen Depressionen eingesetzt wird. Im Internet gibt es einen Artikel dazu mit der Überschrift „Gegen Traurigkeit gewachsen“. Auch die strahlend gelbe Blüte passt dazu. Im Gesangbuch ist das etwas frömmere ausgedrückt: „Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein.“

Wie gefällt dir das Johanniskraut in Mainz, ist das nicht ein bisschen zu wild?

Johannes: Ich mag es richtig gern, erinnert es doch an meinen Namensvetter Johannes Gutenberg. Wenn ihr den nicht gehabt hättet, könntet ihr noch heute eure Bibeln von Hand schreiben. Mir macht es großen Spaß, wenn beim 'Gautschen' die Buchdruckergesellen in den Wasserbottich getaucht werden, um den Bleistaub und die Sünden der Lehrlingsjahre abzuwaschen.

Sigrun Rust



Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.

- So 03.06. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London SW7 1HL
- So 10.06. 11 Uhr Gottesdienst, danach Gemeindeversammlung
- So 17.06. 11 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Matinée und BBQ (siehe Seite 4)
- So 24.06. 15 Uhr Gottesdienst am Johannistag
- So 01.07. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georg, 55 Alie Street, London, E1 8EB**
- So 08.07. 11 Uhr Gottesdienst
- So 15.07. 11 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- So 22.07. 15 Uhr Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen

- So 10.06. 12 Uhr Gemeindeversammlung
- So 17.06. 12 Uhr Matinée und BBQ im Anschluß an den Gottesdienst
- Di 24.07. 18 Uhr Einführung von Pastorin Anne Stevens, St Pancras Parish Church, Euston Road

Gesprächskreis

- Di 12.06. 14.30 Uhr Thema: Märchen
- Do 19.07.** Ausflug nach Bushey: Museumsbesuch, Rosengärtchen, Ehepaar Rust heimsuchen ...
Treffpunkt 11 Uhr Tubestation Edgware, Kontakt: Ulla Tottman, ☎ 020 - 85 52 64 33

Mittwochshalbacht

- Mi 20.06. 19.30 Uhr Pfarrhaus, Thema: die Bibel und der Sport
- Mi 11.07. 19.30 Uhr St Marien, lauschiger Sommerabend im Innenhof:
Wir teilen Kulinarika, Sommerassoziationen und gehen müßig



Gottesdienste in St. Albans

Sa 09.06. 14.30 Uhr Gottesdienst, St Mary's Marshalswick
mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Bring & Buy

Sa 16.06. 15 Uhr FamilienKirchenNachmittag, St Mary's Marshalswick

Di 26.06. 19 Uhr Gottesdienst in der Kathedrale

Sa 14.07. 14.30 Uhr Gottesdienst, St Mary's Marshalswick,
mit Taufe und Kindergottesdienst

Di 31.07. 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kathedrale

Gottesdienste in Luton

bei Ehepaar Leonhardt, 659 Hitchin Road, Luton, LU2 7UP

Di 05.06. 10.30 Uhr Hausgottesdienst

Di 03.07. 10.30 Uhr Hausgottesdienst mit Abendmahl

Gesprächskreis

Mi 13.06. 14.30 Uhr B. Eden, ☎ 01727 - 85 97 80

Mi 11.07. 14.30 Uhr Familie Wartenberg, ☎ 01727 - 85 99 10

Gott und die Welt

Do 21.06. 20 Uhr bei Melanie Salomon, Croxley Green

Do 19.07. 20 Uhr bei Familie Hoffmann, St Albans

Lust dabei zu sein? Wunderbar, bitte melden bei
ulrich.lincoln@german-church.org oder almut.rueter@german.church.org

Weitere Veranstaltungen

Di 12.06. 19 Uhr Abend über Jochen Klepper in der Krypta der Abbey,
siehe Seite 5

Kirchenvorstand

Fr 05.09. 19 Uhr bei K. Siswick

Informationen zu St. Albans: Frau D. Redpath, ☎ 07747- 61 86 55

Informationen zu Luton: Herr S. Leonhardt, ☎ 01582 - 96 80 54



Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst

So 03.06. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche,
Montpelier Place, London SW7 1HL

So 10.06. 15.30 Uhr "Selig ist, der da liest"
Gottesdienst in der Georg Bell Halle,
Verabschiedung der Bücherwand (siehe Seite 13)

So 24.06. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Johannistag

**So 01.07. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St Georg,
55 Alie Street, London, E1 8EB**

So 08.07. 15.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

So 22.07. 10.30 Uhr Gottesdienst

Gesprächskreis & Coffee Morning

Mi 06.06. 10.30 Uhr im Gemeindezimmer

Mi 04.07. 10.30 Uhr im Gemeindezimmer

Literaturkreis

Mi 13.06. 20 Uhr im Gemeindezimmer

Mi 11.07. 20 Uhr im Gemeindezimmer

Entchenclub Jeden Mittwoch von 10-13 Uhr
Spielen, Basteln, Lernen, Singen für Mütter und Väter und Au-Pairs mit
Vorschulkindern. Alle sind herzlich willkommen.

Chor

11. Juni, 25. Juni und 15. Juli, jeweils um 19.45 Uhr

Piratenclub

für Kinder ab dem Schulalter

11. Juni und 9. Juli, jeweils um 16 Uhr

Auswärtige Kollekte

Juni/Juli St. Christopher's Hospiz

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, 50 Dacres Road, Forest Hill, London SE23 2NR



Brighton / Haywards Heath

Informationen bei Frau Chaffey, ☎ 01273 – 47 19 87

So 17.06. 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Presentation Church,
New England Road, Haywards Heath

So 15.07. 16 Uhr Gottesdienst
in der Presentation Church,
New England Road, Haywards Heath

Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 – 47 15 03

Mo 18.06. 15 Uhr Singenachmittag bei Frau Dorothea Weller,
☎ 01227 - 78 48 66

Mo 02.07. Spaziergang und Besuch auf dem Bruderhof Beech
Grove Community, Nonington, (siehe Seite 5)

Sevenoaks / Tunbridge Wells

Informationen bei Frau Goodfellow, ☎ 01892 – 86 25 13

Do 28.06. 11 Uhr Andacht, Singen und Deutscher Kuchen im
Deutschen Café Sevenoaks: Vine Evangelical Church,
Hitchen Hatch Lane, Sevenoaks, TN13 3AT

Do 26.07. 15 Uhr Gesprächskreis bei Frau Christine Pavier,
☎ 01732 - 45 61 27



„Jona. Erst verschluckt, dann ausgespuckt.“

Ein biblisches Singspiel in der Dietrich Bonhoeffer Kirche

Am ersten Maisonntag war unsere Kirche nicht nur voller Menschen, sie verwandelte sich auch - mit wenigen Kulissen, selbst hergestellt und in Reimen beschrieben: Zunächst in ein tiefes Meer, in dem Jona zwischen Fischen herumschwamm und von einem (Pappmaché-)Wal verschluckt wurde. Dann in die frevelhafte Stadt Ninive und schließlich in Jonas Plätzchen unterm Rizinusstrauch.

Acht Kinder im Alter von 5-11 Jahren erzählten, spielten und sangen die Geschichte von Jona mit schönen Stimmen, großem schauspielerischen Einsatz und tonnenweise Rhythmus. Begleitet wurden sie von einer kleinen Band. Da wurde gerockt, geswingt, geboogied und

gegrooved. Mittendrin ein Moment der Andacht, Jona singt im Wal eine Chormelodie: „Ich bete laut, ich singe lang, denn Gott hat mir vergeben. Der ganze Fisch ist voll Gesang, ich gehe neu ins Leben.“ Vielen Dank an die SängerInnen Adelia, Charlotte, Damian, Daniel, Jakob, Julius, Louise und Vanessa (Keisha war leider krank), sowie an Daniel Müllensiefen (Gitarre), Danilo Hardt (Bass) und Ulrich Lincoln (Klavier, Idee, Regie, Leitung, usw.), für einen Fisch, äh, eine Kirche voller Gesang und 19 Ohrwürmer. Wie werden wir die wieder los? Vielleicht durch ein neues Musical im nächsten Jahr?

Kristina Wille



Verabschiedung der Bücherwand: Gottesdienst – Bücherquiz – bookfair

10. Juni 2012 um 15.30 Uhr
in der Georg-Bell-Halle der Bonhoefferkirche

“Das Lesen im Bett zeugt von völliger Hingabe an die Kunst. Man überlässt es dem Dichter, wann man einschläft“ (Ernst R. Hauschka). Wer hat das nicht schon erlebt: Man sollte dringend schlafen und dennoch überlässt man sich dem Sog einer guten Geschichte und liest bis in den nächsten Tag hinein. Wir laden herzlich ein zu einem Gottesdienst unter der Überschrift: *“Selig ist, der da liest”* (Offenbarung 1, 3). Anlass ist die Verabschiedung unserer ca. 10 mal 5 Meter großen Bücherwand. Wir müssen und wollen uns vor unserem großen Umbau- und Renovierungsprojekt im Sommer von ca. 1000 - in Worten tausend - deutschsprachigen Büchern trennen. Wenn Sie beim Stöbern nach dem Gottesdienst etwas Schönes finden, bitten wir um eine kleine Spende für unser großes Bauprojekt. Wir haben Spannendes, Lustiges, Klassisches, Historisches, Theologisches, Interessantes und sicher auch Uninteressantes und Veraltetes. Vielleicht werden ja einige Bücher, die bei uns nur verstaubten, jetzt benutzt

und verleiten Euch zum unvernünftigen nächtlichen Lesen. Einige der Schätze von unseren Büchern warten – zusammen mit anderen Überraschungen – auf den Gewinner unseres großen Buchquiz: in der Halle, unter Büchern, nach dem Gottesdienst.

Hinweis: Ausnahmsweise mit dem Auto kommen, oder Rucksack und Trolley nicht vergessen. Wie sollen die Buchschätze sonst in ihre neue Heimat kommen?



„Hast du schon wieder gelesen?“

Zeichnung von Achim Greer

Bericht von der 59. Synodalversammlung

Die diesjährige Synode fand vom 20. bis 22. April in London statt. Der Pfarramtsbereich London-Ost wurde von Dorothea Redpath (St Albans/Luton) und Frauke Constable (St Marien mit St Georg) vertreten, und als neugewählte Synodale war Margrit Bromham aus der Bonhoeffergemeinde dabei.

Die Versammlung begann mit Grußworten von Vertretern der Deutschen Botschaft, der EKD und der Meissenkommission.

Vor zwei Jahren setzte die Synodalversammlung einen Strukturausschuss mit Vertretern aus allen Pfarramtsbereichen ein, der nach Vorschlägen für eine zukünftige Struktur deutschsprachiger Gemeinden in GB suchen, und diese der Synodalversammlung 2011 zur Diskussion und der diesjährigen Synodalversammlung zur Abstimmung vorlegen sollte. Als Einleitung und Denkanstoß zum Thema wurden drei Beispiele gelungener Strukturveränderungen vorgestellt: die Versorgung durch ein Reisepfarramt (Gemeinde Bourne-mouth), der Zusammenschluss der Hamburger Kirche mit Cambridge und die Veränderungen durch die Schaffung des Pfarramtsbereiches London-Ost. Senior Pastor Dallas erinnerte in seinem Jahresbericht daran, dass Strukturveränderungen

seit den Anfängen der Synode ein Thema sind.

Die Synodalversammlung hat beschlossen, ab 2013 die Pfarrstellen auf sechs zu reduzieren, da die jetzige Pfarrstelle in den Midlands wegen der geringen Mitgliederzahlen leider nicht neu ausgeschrieben werden kann. Da Pastor Büttner ein Jahr früher nach Deutschland zurückkehrte, musste schnell eine Lösung zur zukünftigen Versorgung der Gemeinden in den Midlands gefunden werden. Seit Februar wird die Gemeinde Birmingham/Coventry von Pastor Köstlin-Büürma aus Wales/Südwestengland betreut. Um die Gemeinden Nottingham, Derby und Lincoln und Leicester kümmert sich für ein Jahr lang ein in der Region wohnender deutscher Pfarrer. In dieser Zeit werden sich die betroffenen Gemeinden und die Synode mit einer langfristigen Lösung befassen.

Am Samstag legte der Strukturausschuss seinen abschließenden Bericht und eine Beschlussvorlage vor. Es wird an der bewährten Form der Pfarramtsbereiche festgehalten, d.h. mehrere Gemeinden schließen sich zu einem Pfarramtsbereich zusammen, der von einer Pfarrstelle seelsorgerlich begleitet und pfarramtlich verwaltet wird.

Die Synodalversammlung stimmte einem Kriterienkatalog zu, der bei der zukünftigen Ausschreibung von Pfarrstellen berücksichtigt werden soll, um qualitativ und quantitativ sinnvolle Stellen anzubieten.

Zum besseren Verständnis der Situation in Gemeinden und Pfarramtsbereichen sollen jedes Jahr Daten zu Veranstaltungen, Mitgliederzahl und Finanzen gesammelt werden. Sollte es dazu kommen, dass eine weitere Pfarrstelle in unserer Synode reduziert werden muss, würde dies die Pfarramtsbereiche Ostengland, London-Ost, London-West und Wales / Südwestengland / Birmingham betreffen. Um sich auf diese mögliche Entwicklung vorzubereiten, eine sinnvolle Zusammenarbeit innerhalb der Pfarramtsbereiche zu diskutieren und schmerzhaftes Notlösungen zu vermeiden, soll bereits 2013 eine Regionalkonferenz mit Teilnehmern aus allen Pfarramtsbereichen stattfinden. Zudem sollen ein neues Finanzierungsmodell (2013) und eine neue Fassung der Synodalordnung (2014) erarbeitet werden.

Für die nächsten drei Jahre wurden die Ämter der Synode neu gewählt: Präses bleibt Frau Depres aus Wales. Der neue Senior ist Pastor Mehl

aus Schottland/Nordostengland. Pastor Lincoln, Pastor Köstlin-Büürma, Frau O'Kane (Cambridge), Frau Wright (Oxford) und Frau Constable wurden in den Synodalrat gewählt, so dass unser Pfarramtsbereich zweifach vertreten ist.

Der Samstag schloss mit der Verabschiedung des scheidenden Seniors Jochen Dallas, die Kollegen hielten eine Kirchenvorstandssitzung à la Vicar of Dibley (Pastorin Rüter mal ganz anders – vielleicht ist noch eine Nebenkarriere als Komödiantin angesagt?) Die Synodalversammlung endete mit einem Gottesdienst in St Marien unter Mitwirkung des Chors der Bonhoeffer-Kirche, in dem die neuen Synodalratsmitglieder feierlich eingeführt wurden. Anschließend gab es ein wunderbar vorbereitetes Social, bevor es Zeit war, sich zu verabschieden und die teils lange Heimreise anzutreten.

Dorothea Redpath & Frauke Constable

Unsere benachbarten deutschen Gemeinden erleben in diesem Sommer einen personellen Wechsel: In London-West und in Cambridge werden die Pastoren Wolfgang Kruse und Jochen Dallas nach jeweils 9 Jahren die Gemeinden verlassen und nach Deutschland zurück kehren. Auch vielen Menschen in unseren Gemeinde sind beide Seelsorger vertraut. Zum Abschied fragen wir sie:

Lieber Herr Dallas, lieber Herr Kruse, was werden Sie vermissen, wenn Sie wieder in Deutschland leben werden?



Jochen Dallas:

Vordergründig werde ich die schöne Landschaft und den weiten Himmel East Anglias, das kulturelle Angebot von Cambridge und die gemütlichen Pubs am Wegesrand vermissen. Was mir aber vor allem fehlen wird, sind die familiäre und offene Atmosphäre in unseren Gemeinden, der fürsorgliche und

freundliche Umgang miteinander und die herzliche und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen. Und dann werde ich gern an unseren großen grünen Garten zurückdenken, an die knackigen Äpfel und die Unmengen von Walnüssen, die dort wuchsen, an unser schönes Pfarrhaus, an Fish & Chips zu jeder Gelegenheit, sowie an mir lieb gewordene Gesichter, Gesten und Küchentische von Menschen, bei denen ich zu Gast war.

Wolfgang Kruse:

Ich werde den Evensong in Westminster Abbey vermissen, träumend im Chorgestühl zu sitzen war für mich die Vorstufe zum Himmel. Ich werde den Richmond Park vermissen, das Spaziergehen und Radfahren. Ich werde unseren Chor vermissen und die schönen Bach-Kantaten. Ich werde sehr viele gute Freundinnen und Freunde vermissen. Und natürlich werde ich die gemeinsamen Gottesdienste mit London-Ost in der Christuskirche vermissen.



Adieu London-Ost!

Wir wünschen beiden mit ihren Familien eine gesegnete Rückkehr!

Renovierung der Bonhoefferkirche

Erst Ende letzten Jahres hat die Bonhoefferkirche ihre neue Solaranlage aufs Dach bekommen, und in diesem Sommer steht noch eine sehr viel größere Baumaßnahme an: Das gesamte Gebäude soll renoviert und modernisiert werden. Weil dieses Vorhaben sehr umfangreich ist, werden wir uns in einem ersten Schritt vor allem auf den hinteren Gebäudeteil mit der Halle und den angrenzenden Räumen konzentrieren. Dach, Fußboden, Fenster, Elektrik, Toiletten, Küche, Haupteingang, Außengelände - dieses sind die wichtigsten Bereiche, an denen gearbeitet werden soll. Wenn alles klappt, wie wir planen und hoffen, werden die Arbeiten von Juli bis September dauern. In dieser Zeit ist die Benutzung des Gebäudes für die Gemeinde und alle Mieter nur eingeschränkt möglich.

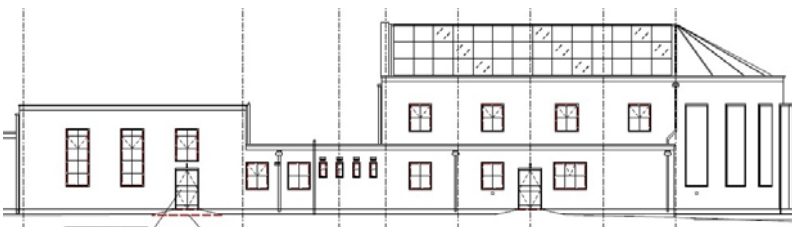
Der Kirchenvorstand arbeitet seit Monaten fieberhaft an der Planung.

Svea Polster Broughton, eine deutsche Architektin aus der Gemeinde, hat uns dabei in großartiger Weise mit ihrer Kompetenz unterstützt. Ohne sie wäre dieses Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen.

Die große Baumaßnahme ist notwendig geworden, weil wir 53 Jahre nach der Einweihung unbedingt in das Gebäude investieren müssen, wenn wir es für die Zukunft erhalten wollen. Wir finanzieren das Projekt durch einen tiefen Griff in unsere Rücklagen, die wir ebenfalls für die Zukunft der Gemeinde benötigen. Deshalb rufen wir alle Mitglieder, Freunde und Nutzer der Gemeinde auf: Unterstützen Sie uns, damit die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche auch in Zukunft ein Ort der Begegnung für viele sein kann!

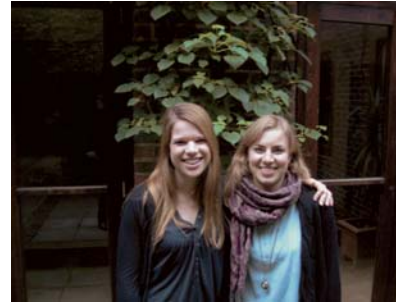
Wenn Sie uns finanziell helfen wollen, schicken Sie bitte einen Scheck, ausgestellt auf German Church Sydenham, an unsere Schatzmeisterin Sunhild Walker-Kier.

Ulrich Lincoln



Wie ich zur deutschen Gemeinde kam. Ein Gespräch

Ein Gespräch mit Schulamit Kriener und Marula Richter, St. Marien mit St. Georg



Es ist schön, dass ihr in unserer Gemeinde seid, wie habt ihr beide zu uns hin gefunden?

M: Im Internet habe ich eine deutsche Kirche in London gesucht.

S: Ich hatte persönliche Kontakte nach London-West und bin dann über Marula her gekommen.

M: Wir mögen die Gemeinde sehr gerne. Wir studieren Koreanistik und sind 2010 für ein Jahr nach Korea gegangen. Man verlässt London und weiß, dass die anderen Studenten dann vielleicht nicht mehr da sind. Als wir beim Social damals verabschiedet wurden, wussten wir: wenn wir wiederkommen, ist die Gemeinde da, das war ein gutes Gefühl.

Warum eine deutsche Gemeinde?

M: Tagebuch schreibe ich in beiden Sprachen, aber Beten auf Deutsch ist doch noch mal was anderes.

S: Ich suchte da nichts Neues. Ich war in Korea jeden Sonntag in einer koreanischen Kirche. Aber Kirche auf Deutsch ist etwas anderes. Die Lieder! Ich wollte die Erfahrungen von früher in meinen Alltag einbinden. Jeden Sonntag zu gehen: einmal in der Woche den Kopf frei kriegen. Sonntag ist wie ankommen, oder frisch neu anfangen. Sonntag ist mein „Auf-tanktag“.

M: Man merkt, dass das Zusammenkommen im Gottesdienst und beim Social für Viele ein Höhepunkt in der Woche ist, den sie genießen.

Nochmal das Stichwort „Sprache“, ihr lernt ja Koreanisch:

M: Eine andere Sprache zu sprechen, da gehört ja viel Mut dazu. Man muss dann die Rolle annehmen, dass man das noch nicht so gut kann. Dann wird man plötzlich auch ganz anders, man verhält sich viel unsicherer.

S: Man fängt ja wie ein Kind an, muss eine neue Position finden. Auch wenn man in einem anderen Land schon etwas war. Es macht mich glücklich, mich auf Koreanisch zu unterhalten.



M: Im Wohnheim in den verschiedenen Sprachen zu sprechen, macht Spaß. Man verhält sich jeweils anders. Sprache hat ja so eine Tiefe.

Zurück zur Gemeinde: was wäre aus eurer Sicht noch wünschenswert?

S: In Korea in der koreanischen Gemeinde, das waren Presbyterianer, war das soziale Engagement ganz wichtig, das hat mir gefallen. Die haben sich ganz viele soziale Projekte überlegt. Im letzten Jahr haben sie mit gegen Studiengebühren demonstriert, und als das Unglück in Fukushima war, da haben sie Briefe an die Partnergemeinde in Japan geschrieben. Allerdings

habe ich auch den Druck gespürt: Ich muss meinen Glauben leben.

M: Wir hatten beide als Volunteers Kontakt zu einer Gemeinde in Seven Sisters - eine Pentecostal Church - die sich ganz auf Obdachlosenarbeit umgestellt haben. Das ist schon bewundernswert.

S: Ich fand es schön, dass es hier kürzlich den walk mit dem Obdachlosenprojekt gab. Von solchen politisch-sozialen Angeboten außerhalb der Kirche kann ich mir noch mehr vorstellen. Da sind auch jüngere Leute viel mehr noch mal angesprochen.

Das Gespräch führte Almut Rüter, die Ihnen rät, Marula und Schula mit nach ihren schönen Vornamen zu befragen.

Wussten Sie schon ...

... dass Sie bei uns Mitglied werden können?

Unsere Kirchengemeinden freuen sich über neue Mitglieder - und sie brauchen sie auch, damit sie ihre Arbeit weiter machen kann. Denn anders als in Deutschland finanzieren sich unsere Gemeinden ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Wie werde ich Mitglied?

Wenden Sie sich an die Schatzmeister der Gemeinde und füllen Sie die Beitrittserklärung aus. Wenn Sie Fragen haben, oder gerne be-

sucht werden möchten, bevor Sie sich dazu entschließen Mitglied der Gemeinde zu werden, zögern Sie nicht, im Pfarramt oder bei einem Kirchenvorsteher anzurufen.

Wie viel soll ich zahlen?

Das bestimmen Sie selbst, ganz nach Ihren Möglichkeiten. Bei niemandem soll die Mitgliedschaft an den Finanzen scheitern, aber denken Sie auch daran, dass die Arbeit in der Gemeinde mit Kosten verbunden ist. Um dem Finanzamt nichts zu schenken, empfehlen wir, eine „Gift Aid Declaration“ auszufüllen.



Pfarramt

Pastor Dr. Ulrich Lincoln, 22 Downside Crescent, London NW3 2AR
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: pastor@german-church.org

Pastorin Almut Rüter, Flat 3, 4 Sandwich Street, London WC1H 9PL
☎ 020 - 73 88 67 80; e-mail: almut.rueter@german-church.org

Internet: <http://www.german-church.org/london-ost>

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

50 Dacres Road, Forest Hill, London SE23 2NR

Sven Griesenbeck (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*)

☎ 077 90 62 60 13

Sunhild Walker-Kier (*Schatzmeisterin*)

☎ 077 10 02 04 59

oder: ☎ 020 - 76 39 81 37

St. Marien mit St. Georg

10 Sandwich Street, London WC1H 9PL

Käthe Cameron (*Schatzmeisterin*)

☎ 020 - 85 60 75 01

Bärbel Grange (*Koordination Besuchsdienst*)

☎ 020 - 83 46 42 08

St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*)

☎ 01727 - 85 99 10

Ines-Sabine Lees (*Schatzmeisterin*)

☎ 01992 - 62 57 76

Falls Sie *das sunf-korn* gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten, oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, am besten per e-mail: swalkerkier@gmail.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 13. Juli 2011

Redaktion: Ulrich Lincoln, Sigrun Rust, Almut Rüter, Sunhild Walker-Kier und Jochen Hoffmann, Gestaltung: Jochen Hoffmann

Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 86 95 01 01

Bless you for reading